

KUCHEBLECH

Die Vereinszeitschrift des SV Heiligenroth

SV HEILIGENROTH - NEWS-TICKER: FUSSBALL: Calamusa beerbt Böhme als Trainer +++ VOLLEYBALL: Beachvolleyballturnier mit toller Resonanz +++ JUGENDFUSSBALL: Kooperation mit SF Eisbachtal +++ LAUFTREFF: Jubiläum beim Stundenpaarlauf +++ ALTE HERREN: 2:1 Derbysieg gegen Ahrbach +++



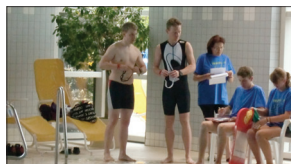
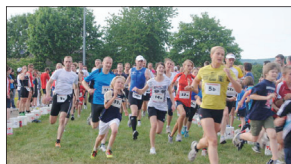
Vereins-News

-

Vereins-News

-

Vereins-News



KARL-HEINZ MÜLLER

*Ihr komplettes Bad
aus einer Hand*



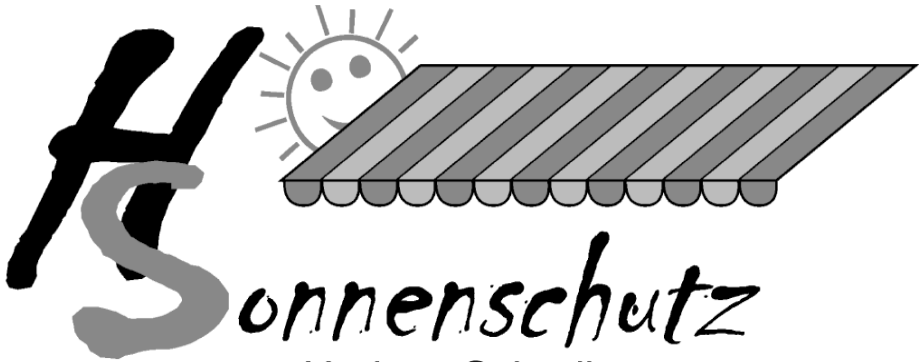
**MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG · SANITÄR
SOLAR- UND REGENWASSERTECHNIK**

Dresdener Straße 11 · 56412 Heiligenroth
Tel. (0 26 02) 38 59 · Fax (0 26 02) 1 75 58

Inhaltsverzeichnis...



Vorwort D. Kurth.....	Seite 3
AH-Rückblick.....	Seite 4
Fussball-Senioren	Seite 5
Fussball.....	Seite	.. 6 - 10
Bambini	Seite 10
A-Jugend	Seite 11
C-Jugend	Seite	12 - 13
E-Jugend.....	Seite	14 - 15
Bericht 1ter Geschäftsführer	Seite	16 - 17
Fussball - Tabellen	Seite	19 - 22
Volleyball - Abteilung	Seite	24 - 26
Tischtennis.....	Seite 27
Fit ab 50 I.....	Seite 29
Eltern-Kind-Turnen.....	Seite	30 - 31
Fit ab 50 II.....	Seite 32
Lauftreff - Abteilung.....	Seite 34
10. Stundenpaarlauf „Jubiläumslauf“	Seite	35 - 36
Wettkämpfe.....	Seite	37 - 38
Deutsches Sportabzeichen.....	Seite	39 - 40



Herbert Schreiber

- **Sonnensegel**

Manuell + elektrisch aufrollbar!



- **Markisen**

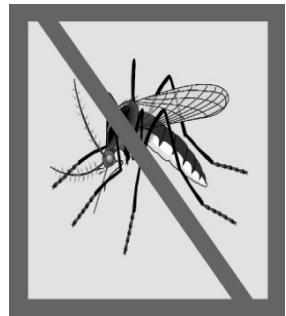
In großer Auswahl aus eigener Fertigung!

- **Rollfenster**

Die preiswerte Alternative
zum Wintergarten

- **Fliegengitter**

In stabilen Alu-Rahmen
aus eigener Fertigung!



Weitere Infos auf www.hs-sonnenschutz.de

Kirchstraße 9

Tel. 02602/81121

56412 Heiligenroth

Fax 02602/81321

**Wir beraten sie gerne zu Hause.
Rufen Sie doch einfach mal an.**

GRUSSWORT...



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Heiligenröther!

Die ersten eineinhalb Jahre als 1. Vorsitzender sind vorüber und ich kann für diese Zeit eine positive Bilanz ziehen. Wir haben wieder viel geleistet.

Wie im letzten Kuchblech angekündigt haben wir unser Sportlerheim renoviert, die Toiletten wurden erneuert und der gesamte Boden im Gastraum wurde neu gefliest. Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern bedanken, denn ohne Freiwillige wäre die vierwöchige Aktion nicht möglich gewesen. Aber auch sportlich hat sich der Verein weiterentwickelt und es werden regelmäßig neue Kurse in der Gymnastik- und Breitensportabteilung angeboten.

Wir wollen uns aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern das Angebot des Sportvereins weiter verbessern und ausbauen.

Im Fußball gibt es in diesem Jahr eine Änderung. Es konnte ein neuer Trainer für den Seniorenbereich gefunden werden. Andreas Calamusa ersetzt Peter Böhme. Ich bedanke mich recht herzlich bei Peter für die langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Trainer.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Mitglieder haben wir im Vorstand stets ein offenes Ohr. Wir versuchen diese Anregungen auch zu verwirklichen. In diesem Jahr wird es wahrscheinlich einen Tanzkurs für Paare geben. Es müssen nur noch einige Details geklärt werden. Die Anregung für einen Tanzkurs kam von unseren Mitgliedern. Nähere Informationen finden Sie dazu dann später auf der Homepage bzw. im Wochenblatt.

Eine letzte Anmerkung: Der Sportverein ist ständig auf der Suche nach Trainern, Betreuern oder Übungsleitern. Also scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wenn Sie aktiv im Verein mitarbeiten wollen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Mit sportlichem Gruß

Daniel Kurth
(1.Vorsitzender)



AH - RÜCKBLICK

Insgesamt spielten die AH eine durchwachsene Saison. In der Saison 2010 wurden insgesamt 31 Spiele ausgetragen (14 Siege, 14 Niederlagen, 3 Unentschieden). Die meisten Einsätze bestritten Volker Ferdinand (29 Einsätze), Sven Kofler (25 Einsätze) und Volker Wyremblewsky (25 Einsätze). Bester Torschütze mit 19 Treffern wurde Volker Wyremblewsky. Als neue Spieler konnten Thomas Ortseifen und Andreas Calamusa gewonnen werden.

Am 25.06.2011 fand bei bescheidenem Wetter das diesjährige Sommerfest statt. Das Fest wurde daher schwerpunktmäßig im Sportlerheim an der Theke durchgeführt. Bleibt zu hoffen, dass der Wettergott ein Einsehen beim diesjährigen Ausflug hat.



Neuer Abteilungsleiter Fußball

Mit Ablauf der Saison 2010/2011 ist Jens Neuroth aus dem Amt des Abteilungsleiters Fußball ausgeschieden. Auf einer außerordentlichen Abteilungsversammlung der Fußballsenioren wurde Sven Reichwein einstimmig in dieses Amt gewählt.

FUSSBALL - SENIOREN



Neuzugänge

Zur Saison 2011/2012 sind folgende Neuzugänge zu verzeichnen:



Von links: Andreas Calamusa (Trainer), Sebastian Boddenberg, Julian Fries, Christian Klatt, Niklas Wörsdörfer, Andreas Schmidt, Fehlend: Christian Heibel, Simon Lehnert

	Sebastian Boddenberg	Julian Fries	Christian Klatt	Niklas Wörsdörfer	Andreas Schmidt
Position	Tor	Mittelfeld	Mittelfeld	Mittelfeld/ Sturm	Abwehr / Mittelfeld
Alter (08/11)	22	21	23	23	26
Wohnort	Heiligenroth	Heiligenroth	Montabaur	Montabaur	Heiligenroth
Letzter Verein	TuS Montabaur	EGC Wirges II	TuS Montabaur	TuS Montabaur	TuS Montabaur
Spielklasse	Bezirksliga	Rheinlandliga	Bezirksliga	Bezirksliga	Bezirksliga
Verein(e) in der Jugend	JSG Heiligenroth, EGC Wirges	JSG Heiligenroth, EGC Wirges, SF Eisbachtal	TuS Montabaur	JSG Heiligenroth	JSG Heiligenroth, SF Eisbachtal



FUSSBALL

Im Winter wurden erste Gespräche mit den Spielern begonnen. Als sich herausstellte, dass dies ernster und konkreter werden könnte, wurden die Bemühungen intensiviert. Der Verein wollte die Mannschaft verstärken, jedoch nicht wahl- und ziellos. Der gewachsene Charakter der Mannschaft sollte nicht mit Söldnern bestückt und möglicherweise auseinander getrieben werden.

Durch die Spieler, die sehr eng zur Mannschaft und zum Verein stehen, sind diese Vorgaben auch voll umgesetzt worden.

Zudem wird durch diese Spieler in beiden Mannschaften der Konkurrenzdruck stark gesteigert. Vermeintliche Stammspieler der vergangenen Jahre müssen sich nun, auch aufgrund der Tatsache, dass mit A. Calamusa ein neuer Trainer im Amt ist, neu beweisen

Interview mit Andreas Calamusa:

Hallo Andreas, schön dass du dir ein wenig Zeit genommen hast, dich den Freunden des SV Heiligenroth etwas bekannter zu machen! Stelle dich zunächst ein wenig vor und erzähle etwas von dir aus deinem privaten und sportlichen Leben!

Ich bin 35 Jahre alt (Geb.: 09.05.1976), verheiratet und habe einen Sohn. Meine Frau und ich erwarten derzeit unser zweites Kind. Seit dem Jahr 2000 wohnen wir in Heiligenroth.

Meine Fußballkarriere begann in der Jugend bei der EGC Wirges, bei der ich insgesamt 19 Jahre gekickt habe. In meinem ersten Seniorenjahr (Saison 1993/94) schafften wir den Aufstieg in die Oberliga. Danach spielte ich noch eine weitere Saison in der Oberliga und betreute ebenfalls die E-Jugend von Wirges. Aus beruflichen Gründen bin ich dann nach Wittlich gezogen und habe in dieser Zeit in der A-Klasse beim SV Lützem gespielt. Von 2001 bis 2005 spielte ich dann beim TuS Montabaur in der Verbands- bzw. Rheinlandliga. Auch hier habe ich vorübergehend eine Betreuer Tätigkeit, diesmal bei den A-Jugendlichen, ausgeübt. Von 2005 an bis ins Jahr 2009 war ich dann insgesamt 4 Jahre beim TuS Niederberg aktiv.

Im Anschluss hieran folgte dann meine erste hauptverantwortliche Trainerstation bei Türkiemspor Ransbach-Baumbach. Gleich in der ersten Saison haben wir den Aufstieg in die A-Klasse geschafft und in der abgelaufenen Saison 2010/2011 auch ungefährdet den Klassenerhalt gemeistert.

Was reizt dich an der Aufgabe "Trainer der SG Heiligenroth/Ahrbach/Girod" zu sein?

FUSSBALL



Das ist eine gute Frage. Mehr oder weniger zufällig ist es jetzt so gelaufen wie es ist. Nach meiner Kündigung bei Türkiemspor hatte ich mit Peter Böhme Kontakt und dachte darüber nach ihn in der kommenden Saison zu unterstützen.

Zu dieser Zeit lagen mir dann auch mehrere Angebote anderer Vereine aus der Region vor.

Als dann jedoch Peter seinen Rücktritt erklärt hat und der Verein bzw. die SG umgehend auf mich zugekommen ist und mir den Trainerposten anbot, war für mich nur noch diese Aufgabe interessant. Der Verein reizte mich sowieso schon seit längerem. Ich habe die Mannschaft oft beobachtet und ja auch schon in dem ein oder andere Pflicht- und Freundschaftsspiel mit meinen ehemaligen Vereinen gegen sie gespielt.

Auch bedingt durch meinen Wohnort war es für mich schon länger klar, dass ich irgendwann einmal Trainer der Senioren werden wollte. Das es jetzt so schnell ging, habe ich so nicht erwartet.

Ich denke, dass ich hier einer komplizierten Aufgabe gegenüberstehe, welcher ich mich gerne stellen möchte. Gleichzeitig denke ich jedoch, dass in der Mannschaft und im gesamten Verein und Umfeld sehr viel Potential steckt.

Was kann man zu Beginn der neuen Saison von der Mannschaft erwarten?

Nach der Vorbereitung, welche teilweise sehr intensiv war, erwarte ich, dass die Mannschaft gut aus den Startlöchern kommt.

Was die Mannschaft bisher in der Vorbereitung gezeigt hat, lässt darauf schließen, dass alle darauf brennen von Anfang an Gas zu geben. Ich habe den Eindruck, dass die Mannschaft von Anfang an dem Verein etwas zurückgeben will.

Was planst du für Veränderungen in und um die Mannschaft herum?

Die Grundzüge der Vereinsarbeit hinsichtlich der Senioren stimmen meiner Meinung nach. Was sich definitiv ändern sollte und auch wird, ist die Arbeitseinteilung von allen Beteiligten.

Die Pflichten, die anfallen, sollen auf mehrere Schultern verteilt werden. So haben wir im Bereich der 1. Mannschaft mit Jens Neuroth den ehemaligen Abteilungsleiter Fußball als erfahrenen Mann, der die Mannschaft und den Verein bestens kennt, zum Co-Trainer animiert.

Im Bereich der 2. Mannschaft konnten wir mit Michael Rausch ebenfalls einen langjährigen Insider der Spielgemeinschaft für die Betreuer Tätigkeit gewinnen. Für beide Seniorenmannschaften steht zusätzlich noch Roland



FUSSBALL

Linz als Torwarttrainer und Materialwart bereit.

Ich denke mit diesem Team sind wir bestens für die kommenden Aufgaben gerüstet. Auch wollen wir durch eine enge Verflechtung das schon sehr gesunde Verhältnis zwischen den beiden Mannschaften weiter stärken. Ich erhoffe mir durch die Veränderungen im Trainer- und Betreuerstab auch eine höhere Disziplin in den Mannschaften.

Wir haben zwar immer noch eine sehr junge Mannschaft, jedoch müssen jetzt einige Spieler anfangen Verantwortung, auf und neben dem Platz, zu übernehmen.

Auch möchte ich den Umgang meiner Spieler mit den Zuschauern fördern, bedeutet, dass die Spieler beispielsweise nach Spielende intensiver für Gespräche und Analysen mit den Fans bereit stehen.

Denkst du, dass sich die vielen Neuzugänge gut in die Mannschaft einfügen können?

Diese Frage stellt sich für mich eigentlich nicht. Meiner Meinung nach haben sich alle Neuzugänge schon voll ins Mannschaftsgefüge integriert. Dass auf dem Platz noch nicht alle Mechanismen greifen, ist klar, aber wir sind zum jetzigen Zeitpunkt schon sehr weit.

Wie stark schätzt du die diesjährige Kreisliga B Süd ein?

Intensiv beobachte ich die Klasse jetzt schon seit 3 Jahren. Ich denke, dass wir dieses Jahr durch die Absteiger aber auch die sehr ambitionierten Aufsteiger eine starke Konkurrenz vorfinden werden. Meiner Einschätzung nach wird es die stärkste Kreisliga B Süd der letzten Jahre sein.

Ich danke dir, Andreas, für die vielen Informationen zu deiner Person und hoffe, dass uns eine erfolgreiche Saison bevorsteht.

Interview geführt von:

Sven Reichwein – Abteilungsleiter Fussball

Kooperation im Jugendbereich mit den Sportfreunden Eisbachtal



von links: Roger Perne, André Steinebach (SF Eisbachtal), Stefan Schneider und Rudolf Bauch (JSG Heiligenroth/Ahrbach/Girod)

Im Rahmen des Sportwochenende 2010 des TuS Ahrbach haben die Vertreter der SF Eisbachtal (im Bild von links Roger Perne und Andre Stendebach) sowie der JSG Heiligenroth/Ahrbach/Girod (Stefan Schneider und Rudolf Bauch) eine Jugendfußballkooperation zu Beginn der Saison 2010/11 besiegelt und interessierten Eltern und Jugendspielern vorgestellt.

Die Partner unterstützen sich in Zukunft im Interesse ihrer jungen Kicker, um diese nach ihren individuellen Möglichkeiten zu betreuen und zu fördern. Gemeinsam können sie so ein breiteres Leistungsspektrum im Jugendfußball abdecken.

Im Rahmen der Kooperation werden gemeinsame Trainingseinheiten oder Vorbereitungsspiele durchgeführt. Ein weiteres Ziel der Zusammenarbeit ist der Austausch und die Weiterqualifizierung der Trainer und Betreuer.

Das erste Jahr der Kooperation ist mittlerweile Geschichte. Bisher sind alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf. Ein Beispiel hierfür:

Die C-Jugend der JSG Heiligenroth unter der Führung von Wolfgang Schmitt und Daniel Ternes hat in der abgelaufenen Saison 5 zusätzliche Spieler, die per Gastspielerlaubnis von den SF Eisbachtal „ausgeliehen“ waren, erhalten. Nach Aussage von Wolfgang Schmitt wäre ohne diese Verstärkungen an einen Spielbetrieb nicht zu denken gewesen, da die Anzahl der Kinder der JSG hierfür nicht ausgereicht hätte. So konnte der Klassenerhalt in der Leistungsklasse gesichert werden. Dies ist nur eine von vielen Geschichten, die die Kooperation schon in ihrer ersten Saison geschrieben hat.



FUSSBALL

Für die kommende Saison wird die Zusammenarbeit nochmals intensiviert. So ist es der JSG alleine nicht möglich, eine A-Jugend-Mannschaft zu melden. Hier wird der Versuch gewagt, eine Mannschaft unter dem Namen SF Eisbachtal als deren 2. A-Jugendmannschaft zu melden.

Die komplette Verantwortlichkeit soll hier bei der JSG Heiligenroth/Ahrbach/Girod bleiben und auch die Heimspiele sollen auf unseren Plätzen ausgetragen werden. Durch die Meldung als A-2 sind auch Spieler der A-Jugend-Rheinlandligamannschaft der Sportfreunde spielberechtigt, wodurch unser Team stellenweise verstärkt werden soll.

Gleichzeitig bleibt jedoch weiterhin die Möglichkeit, die heranwachsenden Jugendlichen, wie auch in der Vergangenheit, an den Seniorenbereich unserer SG heranzuführen.

BAMBINIS

Unsere jüngsten Fußballer sind in der Saison 2010 / 11 wieder mit viel Spaß bei der Sache gewesen. Das traditionelle Nikolausturnier im Dezember war erneut ein voller Erfolg. Es konnten 22 Mannschaften aus 18 Nachbarorten begrüßt werden. Die ca. 250 Kinder hatten viel Spaß und boten eine spannende Unterhaltung. Ende Dezember gab Oliver Hein – nach drei jähriger Arbeit – das Traineramt an Daniel Schnitzler aus Großholbach ab. An dieser Stelle ein Danke für die Arbeit und viel Erfolg dem neuen Trainer.

Daniel übernahm 18 Kinder, die er weiterhin montagabends in Heiligenroth trainiert. Es wurden im Frühjahr 2011 auch wieder einige Turniere besucht (Siershahn, Arzbach, etc.), bei denen unsere Jüngsten sich durchaus wacker schlugen. Ein Highlight war das Turnier von unseren Nachbarn in Ruppach-Goldhausen. Hier boten unsere Spieler bei herrlichstem Wetter eine Spitzenleistung. In sechs Spielen gingen die Kinder fünf Mal als Sieger vom Platz. Lediglich ein Unentschieden mussten unsere Kicker hinnehmen. Mit diesem Turnier endete auch die Bambini-Zeit für sieben unserer Kicker, die nach den Sommerferien die F-Jugend der JSG Ahrbach/Heiligenroth/Girod verstärken werden. Das Training wird nach der Sommerpause am 08. August 2011 wie gehabt Montags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in Heiligenroth stattfinden (bei schlechtem Wetter in der Vogelsanghalle, ansonsten auf dem Sportplatz). Eingeladen sind alle Kinder der Jahrgänge 2005 – 2007.

A-JUGEND



Seuchenjahr bei der A-Jugend

Nach zweijähriger Durststrecke stellte man wieder eine eigenständige A-Jugend. Mit viel Euphorie startete man mit 17 Spieler in die Saison, doch die Ernüchterung lies nicht lange auf sich warten.

Viele Trainingseinheiten mussten wegen mangelnder Trainingsbeteiligung abgesagt werden und ohne Unterstützung aus der B-Jugend hätte man die Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden müssen. Zusätzlich harmonierte das Trainergespann nicht optimal, so dass am Ende der Saison mit lediglich 15 Punkten und einem positiven Torverhältnis der 6. Platz erreicht wurde. Erfreulich war, dass während der Saison 4 A-Jugendsspieler zu etlichen Einsätzen in den Seniorenmannschaften kamen.



Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Steinfrenz	15	13	2	0	79:10	69	41
2.	JSG Niederelbert	16	12	1	3	99:24	75	37
3.	JK Siershahn	16	10	2	4	79:34	45	32
4.	JSG Ötzingen	16	9	3	4	70:45	25	30
5.	JSG Stahlhofen	15	8	2	5	42:44	-2	26
6.	JSG Heiligenroth	15	4	3	8	44:43	1	15
7.	JSG Staudt	16	5	0	11	32:55	-23	15
8.	JSG Haiderbach	16	2	1	13	26:102	-76	7
9.	JSG Marienrachdorf	15	0	0	15	15:129	-114	0



C-JUGEND

C-Jugend Saison 2010/2011

Trübe Aussichten für die neue C-Jugend – so sah es aus, als die Planungen für die Saison 2010/11 anstanden. Eine C-Jugend aus eigener Kraft konnten wir nicht stellen, da uns nur 9 Feldspieler und 2 Torleute zur Verfügung standen. Das Ganze war umso bedauerlicher, da wir erstmals keine Abgänge hatten.

Leider standen aber auch keine Neuzugänge an. Als rettende Lösung erwies sich die mit den Sportfreunden aus Eisbachtal eingegangene Kooperation. Eisbachtal hat in den Jahrgängen 1996/1997 ausreichend Spieler, die in der dortigen C-Jugend nicht alle eingesetzt werden können. Warum sollten sie daher nicht unser Team verstärken. Dank der Kooperation kein Problem? Wir konnten dadurch 5 Spieler hinzugewinnen. Der Kader bestand nun aus 16 Spielern.

Und auch im Betreuersteam gab es eine Veränderung. Neben Wolfgang Schmitt, Bernd Becker und Gerd Ehl verstärkte nun noch Daniel Ternes das Team. Die Saison 2010/2011 gingen wir nun zuversichtlich an und hofften, die Leistungsklasse zu halten. Denn dass die Jungs motiviert sind und Spaß am Fußballspielen haben, hat sich schon nach den ersten Trainingseinheiten gezeigt.

Dennoch verlief der Saisonstart eher mäßig und wir konnten aber dank einer deutlichen Leistungssteigerung auf dem 8. Platz „überwintern“. Diesen 8. Platz haben wir bis zum Saisonabschluss dann auch nicht mehr abgegeben und somit war der Klassenerhalt geschafft.

Erfreulich ist noch zu berichten, dass dank der Kooperation mit Eisbachtal im Trainingsbereich neue Gelegenheiten der Fortbildung bestehen. Hiervon konnte Daniel Ternes am 10.11.2010 profitieren. Er nahm aktiv an einer Trainingseinheit bei der D-Jugend von Mainz 05 teil.



C-JUGEND



Die C-Jugend bedankt sich noch ganz herzlich für folgende Unterstützungsleistungen:

- Die Fa. Steuler aus Höhr-Grenzhausen hat uns einen neuen Trikotsatz gesponsert.
- Die Alten Herren des TuS Ahrbach stellten uns 8 Trainingsbälle mit Ballsack zur Verfügung.

Als absolutes Highlight gestaltete sich der diesjährige Saisonabschluss. Mit 19 Jungs und 5 Betreuern verbrachten wir über Pfingsten ein tolles Wochenende bei den Eindse Boys in Holland. Verliep der sportliche Teil auch weniger erfolgreich, hatten wir dennoch alle viel Spaß und Freude und würden diese Fahrt jederzeit nochmals machen.



In die neue C-Jugendssaison starten wir mit 15 Jugendlichen – hierunter 2 Torleute. Somit ist die Spielerdecke sehr dünn und wir hoffen noch auf weitere Verstärkung. Dennoch gehen wir das Ganze wieder optimistisch und mit Begeisterung an. Im Trainerteam haben wir auch einen Abgang zu verzeichnen. Bernd Becker wird Rudolf Bauch bei der A-Jugend mit unterstützen. Dennoch sind wir mit Wolfgang Schmitt und Daniel Ternes sowie Gerd Ehl als Torwartrainer sehr gut aufgestellt.



E-JUGEND

Saisonrückblick 2010/2011 der E-Jugend

Die Saison 2010/2011 bestritten wir mit 2 E-Jugendmannschaften.

Die E 1 wurde von Olaf Stamm trainiert, der hierbei von den Betreuern Rüdiger Heibel, Christoph Hesse und Holger Kocklemus unterstützt wurde.

In der letzten Sommerferienwoche 2010 wurde ein 3-tägiges Trainings-camp in Ruppach-Goldhausen durchgeführt, an dem bis auf 1 Spieler alle teilnahmen.

Die E 1 startete dann mit 14 Spielern in die Saison, hatte im Laufe der Hinrunde

1 Neuzugang und konnte sich in der Staffel 7 aufgrund eines hervorragenden 3. Platzes für die Meisterrunde qualifizieren. D.h. wir waren unter den besten 24 von 64 Mannschaften. Hier mussten wir jedoch feststellen, dass der Großteil der nun auf uns treffenden Teams uns spielerisch noch



etwas voraus war. Daher konnten wir in der Meisterrunde 1 nur den 8. Platz belegen.

Die E 2 wurde bis zum Ende der Hinrunde von Thomas Stahl und Udo Hemmerich trainiert und erzielte einen 6. Platz in der Staffel 8. Beide Trainer stellten jedoch aus zeitlichen Gründen mitten in der Saison ihr Amt zur Verfügung. Gleichzeitig verließen leider auch 2 Spieler die Mannschaft.

Da kein anderer Trainer/Betreuer gefunden werden konnte, übernahm Olaf Stamm mit seinem Team ab der Hallenrunde auch die Betreuung der E 2. Da die Mannschaft mit 10 Spielern in die Saison startete und nun nur noch 8 zur Verfügung hatte, wurden 2 Spieler fest und 2 weitere zur temporären Unterstützung von der E 1 in die E 2 abgestellt. Glücklicherweise konnten zudem 2 neue Spieler gewonnen werden.

E-JUGEND



In der Rückrunde konnte leider wieder nur ein 6. Platz in der Staffel 5 erreicht werden, obwohl die Mannschaft hier wesentlich besser hätte abschneiden müssen. Es fehlte aber in dem einen oder anderen Spiel die nötige Cleverness.

Trainer Olaf Stamm gab als oberstes Ziel vor der Saison aus: Wir müssen Spaß beim Fußball haben!

Dies bedeutete bei insgesamt 25 Kindern, dass jedes Kind in jedem Spiel zum Einsatz kam, hierbei aber aufgrund der häufigen Wechsel der Spielfluss hier und da auch litt. Auch das Training mit ständig über 20 Kindern, gestaltete sich nicht immer einfach, da das Leistungsniveau doch stark variierte.



Alles in allem konnten wir mit viel Spaß eine spielerisch durchschnittliche Saison hinter uns bringen, die im sportlichen Sektor noch Luft nach oben lässt!

In der neuen Saison werden alle E 1- plus 2 E 2-Spieler mit dem Trainer-/Betreuerteam Stamm/Heibel/Hesse/Kocklemus als neue D 2 an den Start gehen und zur Vorbereitung auf die neue Saison in der letzten Ferienwoche ebenfalls wieder ein Trainingscamp in Ruppach-Goldhausen durchführen. Hier sollen dann u.a. die Weichen gestellt werden, um als ausschließlich jüngerer Jahrgang in der neuen Saison nicht in der D-Jugendkonkurrenz unterzugehen.

Die alte E 2 erhält mit Andreas Schmidt einen neuen Trainer und wird zur E 1 aufsteigen.



BERICHT DES

Das vergangene Jahr aus Sicht des 1.Geschäftsführers

Auch im vergangenen Jahr gab es viel Bewegung beim Sportverein, was bei einem Sportverein grundsätzlich nicht verkehrt sein kann.

Die Mitgliederzahl ist mit 590 Mitgliedern infolge einer Bereinigung der Mitgliederstatistik wieder unter die Marke von 600 gefallen. Dennoch ist der SV weiterhin mit einigem Abstand der größte Verein im Ort.

Die Jahresabschlussfeier stand ganz im Zeichen von Ehrungen. Ein besonderes Jubiläum feierten Hans Marx, Theo Neuroth und unser Ehrenmitglied Helmut Ortseifen, die bereits seit über 60 Jahren Mitglied im Verein sind.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Renate Heibel, Hildegard Ortseifen, Therese Ortseifen und Renate Schneider geehrt und für 25 Jahre Mitgliedschaft Dieter Eberz, Burkhard Frink, Heribert Heinz, Thomas Kohlhaas, Birgit und Roland Linz.

Für ganz besonderes Engagement im Verein wurden Manfred Ellmauer und Hans Schuth mit der Silbernen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel des Tischtennisverbandes erhielt Volker Reichwein.

Die Bronzene Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland wurde Otto Frink, Roland Linz, Edmund Ludigs, Herbert Heibel, Heribert Heinz und Günter Stendebach verliehen und Erwin Jösch und Klaus Palik erhielten den Ehrenbrief des Fußballverbandes.

Für ihren besonderen Einsatz bei der Renovierung des Sportlerheimes wurden Gerhard Neuroth und Patrick Werner zu Mitgliedern des Jahres 2010 ernannt.

Ein besonderer Dank im Namen des Vorstandes nochmals an alle Geehrten!

Mit sehr viel Aufwand vieler ehrenamtlicher Kräfte und einigem finanziellen Aufwand wurde das Sportlerheim und insbesondere die sanitären Anlagen renoviert. Allen, die hier mitgeholfen haben, gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Die Ortsgemeinde hat ein neues Pflegegerät für den Sportplatz angeschafft, auf dessen Einsatz wir gespannt warten. Wenn in Heiligenroth auch weiterhin auf einem Hartplatz Fußball gespielt werden muss, sollte dessen Qualität wenigstens verbessert werden.

Besondere Höhepunkte waren die Durchführung des 10jährigen Jubiläumsstundenpaarlaufes, den Tamara Neuburger mit ihren Helfern wieder mit ganz viel Engagement durchgeführt hat. Mit der 6. Auflage des

1. GESCHÄFTSFÜHRER



Beachvolleyballturniers hat sich diese Veranstaltung fest etabliert. Ein Dauerbrenner ist das Nikolausbambiniturnier Anfang Dezember. Derzeit laufen Gespräche mit der Kirchengemeinde um eine mögliche Kooperation bei der Durchführung von „Ferien am Ort“ auszuloten.

Ganz viel Bewegung gab es in der Fußballabteilung. Nach 7 Jahren professioneller Trainerarbeit hat Peter Boehme sein Traineramt bei den Fußballsenioren zur Verfügung gestellt. Die Spielgemeinschaft und auch der SV sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Innerhalb kurzer Zeit ist es aber gelungen mit Andreas Calamusa einen ambitionierten Nachfolger zu finden, der ebenso wie Peter auch noch im Ort wohnt, was uns besonders freut.

Gleichzeitig haben 5 neue Spieler den Weg zu uns gefunden. Allerdings handelt es sich bei Sebastian Boddenberg, Julian Fries, Andreas Schmidt und Niklas Wörsdörfer um „Eigengewächse“, die in der Jugend bereits bei uns gespielt haben und nun zurückgekehrt sind. Ganz neu zu uns gestoßen ist Christian Klatt. Julian ist von der Spvgg. Glas-Chemie Wirges gewechselt und Andreas, Christian, Niklas und Sebastian vom TuS Montabaur. Dem Trainer- und Betreuer team sowie den beiden Mannschaften alles Gute für die kommende Saison.

Im Juniorenbereich wurde eine Kooperation mit den Sportfreunden Eisbachtal eingegangen, was sich bisher sehr bewährt hat. Für die neue Saison wurden 9 Jugendmannschaften gemeldet. Unser Problem, Kinder, Jugendliche und Betreuer für den Fußball zu gewinnen, besteht auch weiterhin und stellt uns vor große Herausforderungen.

Auch im Vorstand gab es Veränderungen. Für den zurückgetretenen Abteilungsleiter Fußball, Jens Neuroth, ist der bisherige Jugendleiter Fußball, Sven Reichwein, nachgerückt und erfreulicherweise hat sich Sebastian Ortseifen bereit erklärt, bei der nächsten Mitgliederversammlung als Jugendleiter zu kandidieren, sodass er diese Funktion zur Zeit kommissarisch ausübt. Auch in der Abteilung Tischtennis hat es einen Wechsel gegeben. Für den ausgeschiedenen Abteilungsleiter Volker Reichwein ist Marco Fries nachgerückt.

Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und den Neuen viel Spaß bei der bevorstehenden Arbeit.

Günter Stendebach





Ihr zuverlässiger Lieferant für

Biere – Wasser – Alkoholfreie Getränke
Fruchtsäfte – Weine – Spirituosen

Festzubehör

- Kühlwagen
- Verkaufswagen
- Pavillon
- Kühltruhen
- Bierkühler
- Theken
- Festzeltgarnituren
- Bistrotische

Bachstraße 21 · 56414 Holler
Telefon+Telefax: 0 26 02 / 1 81 10

TABELLEN-ÜBERSICHT



Tabelle B-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Niederbreitbach	22	18	2	2	66:25	41	56
2.	JSG Niedereibert	22	13	5	4	66:36	30	44
3.	JSG Melsbach	22	12	4	6	59:35	24	40
4.	JSG Neustadt II	22	12	3	7	65:46	19	39
5.	JSG Niedererbach	22	9	6	7	42:39	3	33
6.	JSG Ötzingen	22	9	3	10	56:50	6	30
7.	JSG Heiligenroth	22	8	4	10	54:61	-7	28
8.	JSG Horressen	21	6	7	8	34:44	-10	25
9.	JSG Marienrachdorf	22	5	6	11	52:63	-11	21
10.	JSG Feldkirchen	22	6	3	13	28:47	-19	21
11.	SV Rheinbreitbach	21	5	5	11	42:59	-17	20
12.	JSG Nauort	22	1	6	15	26:85	-59	9

Besuchen
Sie uns in ...

Heiligenroth, Kirchstraße 8
 Industriegebiet Heiligenroth im **Real**
 und **Knauber**
Horressen, Westerwaldstraße
Montabaur, Bahnhofsstraße





TABELLEN-ÜBERSICHT

Tabelle C-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Waldbreitbach	22	21	0	1	105:10	95	63
2.	JSG Puderbach	22	17	1	4	84:37	47	52
3.	JK Horresen	22	15	3	4	99:38	61	48
4.	FV Rheinbrohl	22	15	2	5	112:36	76	47
5.	JSG Erpel	22	12	1	9	73:44	29	37
6.	SG Herschbach/Sch	22	9	1	12	66:58	8	28
7.	JSG Oberbieber II	22	9	1	12	68:63	5	28
8.	JSG Heiligenroth	22	9	1	12	62:80	-18	28
9.	JSG Irlich	22	8	1	13	56:70	-14	25
10.	FV Engers II	22	5	0	17	36:107	-71	15
11.	JSG Ellingen II	22	4	0	18	27:134	-107	12
12.	JSG Haiderbach	22	2	1	19	20:131	-111	7

Tabelle D1-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Sprf. Eisbachtal	22	19	2	1	160:4	156	59
2.	FV Engers	22	17	4	1	114:15	99	55
3.	VFL Neuwied	22	16	2	4	81:21	60	50
4.	Spvgg. EGC Wirges	22	14	0	8	69:39	30	42
5.	JSG Hundsanzen	22	14	0	8	72:54	18	42
6.	VfL Oberbieber	22	13	2	7	82:32	50	41
7.	JSG Fernthal	22	9	2	11	60:63	-3	29
8.	JSG Heiligenroth	22	8	2	12	56:55	1	26
9.	JSG Puderbach	22	7	0	15	35:84	-49	21
10.	SV Rheinbreitbach	22	3	3	16	36:90	-54	12
11.	JSG Niederbreitbach	22	3	1	18	43:99	-56	10
12.	JSG Irlich	22	0	0	22	5:257	-252	0

TABELLEN-ÜBERSICHT



Tabelle C-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Ötzingen	18	17	0	1	101:14	87	51
2.	Spfr. Eisbachtal II	18	15	1	2	126:12	114	46
3.	JSG Ransbach III	18	14	0	4	112:44	68	42
4.	TuS Montabaur	18	9	2	7	66:35	31	29
5.	SV Staudt	18	8	3	7	64:52	12	27
6.	JSG Stahlhofen	18	6	2	10	31:51	-20	20
7.	JSG Niederelbert II	18	6	1	11	45:80	-35	19
8.	JK Eschelbach	18	4	3	11	33:87	-54	15
9.	JSG Hundsangen II	18	4	1	13	29:98	-69	13
10.	JSG Heiligenroth II	18	0	1	17	11:145	-134	1

Tabelle E1-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Spfr. Eisbachtal	7	7	0	0	102:4	98	21
2.	TuS Montabaur	7	5	1	1	25:17	8	16
3.	JSG Heiligenroth	7	4	1	2	22:32	-10	13
4.	JSG Niederelbert	7	4	0	3	26:28	-2	12
5.	JSG Ötzingen II	7	2	1	4	19:35	-16	7
6.	ESV Siershahn II	7	2	0	5	17:34	-17	6
7.	JSG Hundsangen III	7	1	2	4	12:44	-32	5
8.	JK Horressen II	7	0	1	6	9:38	-29	1



TABELLEN-ÜBERSICHT

Tabelle E1-Meisterrunde

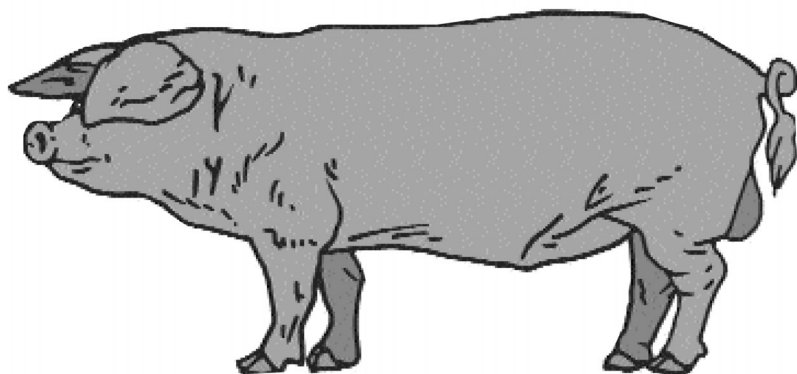
Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Ransbach	7	5	2	0	31:7	24	17
2.	FSV Stahlhofen	7	5	2	0	22:7	15	17
3.	JSG Ötzingen	7	5	0	2	27:11	16	15
4.	JSG Hundsangen II	7	4	1	2	32:25	7	13
5.	JSG Maischeid	7	2	1	4	13:31	-18	7
6.	Spvgg. EGC Wirges	7	1	2	4	13:15	-2	5
7.	TuS Montabaur	7	1	2	4	16:26	-10	5
8.	JSG Heiligenroth	7	0	0	7	4:36	-32	0

Tabelle E2-Rückrunde

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JK Horressen	7	7	0	0	42:5	37	21
2.	Moschheimer SV	7	5	0	2	26:13	13	15
3.	ESV Siershahn II	7	4	1	2	18:15	3	13
4.	JSG Puderbach II	7	4	0	3	23:19	4	12
5.	JSG Ötzingen II	7	3	1	3	16:21	-5	10
6.	JSG Heiligenroth II	7	2	1	4	15:14	1	7
7.	Spvgg. EGC Wirges II	7	1	1	5	11:33	-22	4
8.	Spvgg Haiderbach	7	0	0	7	7:38	-31	0

Metzgerei
Herz

Fleisch & Wurstwaren



56412 Heiligenroth · Rheinstraße 4
Telefon: 0 26 02 / 27 21



VOLLEYBALL

Volleyball 2010 in Heiligenroth – auch hier ein Sommermärchen

Hochsommer, Sonne, lachende Menschen, Caipirinha, spannende und kurzweilige Volleyball-Spiele, Deutschland – Argentinien 4:0: Herz, was willst du mehr! Bei bis zu 37 Grad im Schatten - sofern vorhanden - spielten 15 Mannschaften auf zwei Beachplätzen beim 5. Heiligenröther Beachvolleyballturnier um den Turniersieg.

Dem Spaßfaktor des Turnieres entsprechend nahmen Teams mit Namen wie „TUS-si Bannberscheid“, „Doll wie Hollwich“ oder „Fohr Strammtisch“ teil. Der Sieger hieß am Ende TUS-si Bannberscheid. Das bedeutet für das nächste Jahr eine große Herausforderung für die Teams aus Heiligenroth.



Pünktlich um 16:00 und somit passend zum WM- Viertelfinale beendete Turnierleiter Marc Oostlander das Turnier. Die Party wurde dann vor der Großleinwand fortgesetzt und ein gelungenes Beachvolleyball-Turnier fand einen würdigen Abschluss im Public Viewing des herausragenden Deutschland-Spiels. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung im nächsten Jahr bei der Europameisterschaft.

Beachvolleyball Dorfturnier 2011



Auch der SV hat im Jahr der 800-Jahr Feier viel zu bieten. So feierte die Volleyballabteilung selber ein kleines Jubiläum und veranstaltete im 5. Jahr sein 6. Beachvolleyballturnier. Am Samstag, den 23.07. spielten elf Mannschaften, die sich aus den verschiedenen Vereinen Heiligenroths zusammensetzten, um den Turniersieg. Auf zwei Feldern wurde attraktiver Sport geboten, bei dem

VOLLEYBALL



aber Spaß, Freude und die Dorfgemeinschaft im Vordergrund standen.

Bei Temperaturen, die eher an einen skandinavischen Hochsommer erinnerten, wurden heiße Spiele geboten mit vollem Einsatz aller Beteiligten. Hierbei überraschte die Feuerwehr, die in den Vorjahren eher in den hinteren Regionen des Turniers zu finden waren durch einen tollen 4. Platz.



Ebenso unerwartet war das Vordringen des mit Abstand ältesten Teams bis ins Finale, der Mannschaft Strandgut (Ilse Hesse, Heribert Heinz, Matthias Heinz, Günter Stendebach, Wolfgang Gebauer). Verstärkt wurden sie durch die jüngste Spielerin des Turniers, Anabel Hesse. In einem hochklassigen Finale setzte sich knapp aber verdient das junge Team Stallone durch (auf dem Bild von links nach rechts: Daniel Müller,

Dennis Herz, Christian Jünger, Jörg Kolbeck, David Scherer, Jan Schughardt). Die Sieger freuten sich über den Gewinn für den Turniersieg, einen Gutschein „All you can Eat“. Dafür vielen Dank an den Sponsor Burger King.



Wie in den Vorjahren wurden auch diesem Jahr die Einnahmen der Cocktailbar für das Hungerprojekt gespendet.

Ein besonderer Dank gilt den vielen insbesondere jungen Helfern der Volleyballabteilung, dem Turnierleiter Marc Oostlander, dem stellvertretenden Abteilungsleiter Jörg Kolbeck und Ilse Hesse (Cocktailbar), die durch ihren Einsatz ein perfekten Turnierablauf ermöglichten. Schließlich bedankt sich der SV Heiligenroth bei den wichtigsten Personen des Beachturniers, den Spielern der verschiedenen Heiligenröther Vereine und den vielen Zuschauern und freut sich auf ein hoffentlich ebenso gelungenes Turnier im nächsten Jahr.



VOLLEYBALL

Abteilungsinfos:

Im Jugendbereich ist unsere Mannschaft in unserer Region immer noch die Nummer 1. Dies wurde mit dem Sieg beim Jugendturnier in Katzelnbogen unter Beweis gestellt.

Im Seniorenbereich halten wir auch Anschluss an die Spitze im Bereich der Hobbymannschaften. So belegten wir beim Turnier in Sinzig den zweiten Platz. Beim renommierten Turnier in Limburg, an dem auch Ligamannschaften teilnehmen wurden wir gute Sechste, Neunte und Zehnte.



Hintere Reihe von links nach rechts: *Marvin Conradi, Anna Wirth, Nina Kleppel, David-Scherer, Christian Jünger.* Vordere Reihe: *Dennis Herz, Daniel Müller, Sarah Seel, Francesca Herzmann, Jan Schughardt*

Ein kleiner Wehrmuts-tropfen ist die mittlerwei-le schwache Beteiligung im Seniorenbereich. Hier suchen wir noch interes-sierte Hobbyspieler denn auch unsere jungen Spieler profitieren von erfahrenen Spielern. Auch bei den jungen Spielern freuen wir uns über jeden Neuzugang.

Schaut einfach mal beim Training vorbei, damit wir

auch im nächsten Jahr ein Beachvolleyballturnier anbieten können und eine Plattform für die vielen engagierten Menschen, die mit viel Freude bei der Volleyballabteilung mitmachen.

Hier die Trainingszeiten:

Jugendtraining	(13 – 18 Jahre)	Dienstags	18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Juniorentaining	(ab 18 Jahre)	Mittwochs	ab 19:00 Uhr
Seniorentaining	(ab 30 Jahre)	Dienstags	ab 19:00 Uhr

TISCHTENNIS

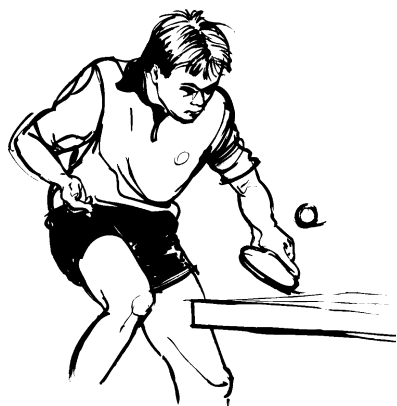


Leider kann momentan kein spezielles Training für Jugendliche und Kinder mehr angeboten werden.

Wir sind aber bemüht wieder ein attraktives Angebot auf die Beine zu stellen.

Die Herren - Tischtennismannschaft trainiert zu folgenden Zeiten:

Montags	ab 20.00 Uhr	- freies Spielen -
Donnerstags	ab 19.00 Uhr	- Training und freies Spielen -



„ Jeder „ Tischtennisinteressierter kann an diesen Tagen gerne vorbeischaun und mitspielen.

Auch „ reine „ Anfänger und Hobbyspieler sind gerne willkommen und werden - wenn gewünscht - gefördert .

Die Herrenmannschaft spielt schon seit vielen Jahren konstant in der 1. Kreisklasse der Staffel A. In der Regel finden die Meisterschaftsspiele zu Hause samstags um 18.00 Uhr statt. Zuschauer sind gerne gesehen.

Also:

Einfach mal vorbeischaun und mitmachen...

Weitere Fragen beantworten:

Marco Fries
Heribert Heinz

Abteilungsleiter
Mannschaftsführer

Tel.: (0 26 02) 1 73 23
Tel.: (0 26 02) 23 91

maier kohhaas

breslauer straÙe 3 56412 heiligenroth
telefon: 02602/5720
telefax: 02602/90565

**Die staatlichen
LOTTO-Annahmestellen
sind im ganzen Land für Sie da.**

Ihre Lotto-Annahmestelle in der Nähe:

LOTTO SHOP
im Knauber Markt
Inh. A. Hannappel &
B. Weyand-Welz
56412 Heiligenroth
Tel.: 0 26 02/ 950 490



LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Kleinere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

„FIT AB 50“



Die Übungsleiterin stellt sich vor !

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde !

Mein Name ist Beate Kurzenacker. Ich wohne in Wirges, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Meine Hobbys sind: Fahrrad fahren, Nordic-Walking, Schwimmen, Yoga und mit meinem Hund Kira im Wald spazieren gehen.

Meine Ausbildung zum Übungsleiter habe ich im Jahr 2008 erfolgreich bestanden.

Zusatzausbildung : Nordic – Walking - Basic – Instructor.
Fortbildung : Senioren Fit, Rückenschule, Stretching
Entspannung usw.

Seit 3 Jahren bin ich als Übungsleiterin tätig.
C-Lizenz im Breiten- und Freizeitsport
B-Lizenz -Sport mit Älteren
Sport in der Prävention : Herz-Kreislauf

Im November 2009 wurde in einer Stellenanzeige im Wirgeser - Nachrichtenblatt eine lizenzierte Übungsleiterin vom Sportverein Heiligenroth gesucht. Ich wurde von Sabine Eidt zu einer Turnstunde eingeladen, damit ich die Gymnastikgruppe kennen lerne.

Im Februar 2010 übernahm ich die Gymnastikgruppe „ Fit ab 50“ von Simone Ritz, die ich erst in Vertretung und dann seit Januar 2011 als feste Übungsleiterin leite. Diese sportliche Gruppe besteht aus zwölf aktiven Frauen. Die Gymnastikstunde findet jeden Dienstag von 19⁰⁰ Uhr bis 20⁰⁰ Uhr im ZBV Raum der Vogel-sanghalle statt. Seit Mai 2011 trainiere ich auch alle 2 Wochen, dienstags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in Vertretung von Dorothe Thome-Müller, die Gruppe „Fit in den Morgen“.

Die Zusammenarbeit mit dem Sportverein Heiligenroth und den Gymnastikgruppen macht mir sehr viel Spaß.

Sportliche Grüße
Beate Kurzenacker



ELTERN-KIND-TURNEN



ELTERN-KIND-TURNEN



Im Eltern-Kind-Turnen sind Kinder bis sechs Jahren in Begleitung eines Elternteils herzlich willkommen. Unter der Leitung von Silvia Fischer wird immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle Heiligenroth geturnt.

Eine Stunde lang können sich die Kleinen nach Herzenslust austoben. In der großen Sporthalle ist viel Platz für Laufen, Springen, Klettern, Krabbeln, Balancieren und Co.

Die natürliche Bewegungslust von Kindern wird gefördert und Spaß groß geschrieben. Von Anfang an üben die Kinder im sportlichen Miteinander Teamgeist, Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme.

Entsprechend dem Entwicklungsstand des Kindes werden verschiedene Geräte, Spiele und ein Bewegungs-Parcours angeboten. Die Eltern helfen bei den Übungen mit. Das Gleichgewicht halten, die richtige Koordination der Bewegungen und die Kommunikation mit anderen Kindern werden geschult.

Stärken und Schwächen der Bewegungen und des Sozialverhaltens werden sichtbar und können unter spielerischer Anleitung ausgebaut und ggf. verbessert werden.

Zum Einstieg und am Ende der Stunde gibt es ein Lied zum Mitmachen. Kinder lieben Rituale. Sie fassen Vertrauen in gewohnte Abläufe und sind mit Freude beim nächsten Mal im Eltern-Kind-Turnen dabei.

Bei Fragen steht Silvia Fischer jederzeit gerne unter folgender Telefonnummer: (0 26 02) 12 04 08 zur Verfügung.

***„Eltern-Kind-Turnen“
am Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr***



„FIT AB 50“

Die Gymnastikgruppe „Fit ab 50“

- Für Sport ist es nie zu spät -

Freude am Sport und der Bewegung, sowie Spaß und Geselligkeit zeichnet diese sportlich aktive Frauengruppe im SV – Heiligenroth e.V. aus.



In der Gymnastikstunde aktivieren wir bei flotter Musik unsere Muskulatur durch gezieltes Training mit Kleingeräten wie Stab, Ball, Theraband oder Hanteln.

Damit verbessern wir die Körperhaltung, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht.

Auch die geistige Leistungsfähigkeit steigern wir durch Gedächtnistraining. Dieses Gymnastikprogramm hält uns fit und vital.

Die Gymnastikstunde endet mit einer Entspannung, in Form von autogenem Training in Phantasie und

Märchenreisen.

In den Sommermonaten finden die Gymnastikstunden im Freien statt.

Walken, Wandern und natürlich auch mal ein Eis essen, gehören neben der Gymnastik dazu.

In der „Fit ab 50“ Gruppe ist jeder herzlich willkommen, für den Sport nie zu spät ist.

Die Gymnastikstunden finden jeden Dienstag von 19⁰⁰ Uhr bis 20⁰⁰ Uhr im ZBV – Raum der Vogelsanghalle statt.

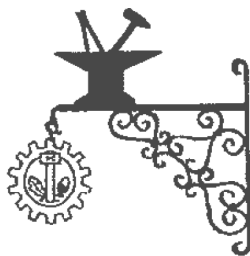
Die Übungsleiterin Beate Kurzenacker steht bei Rückfragen gerne zur Verfügung. Telefon : (0 26 02) 69 99 3

Frisure und mehr

Sabina

Inh. Sabina Schäfer
Hinter der Kirch 3
56412 Heiligenroth
Telefon 0 26 02/95 06 48

Schlosserei Wüst



Schmiede seit 1864

**Stahlkonstruktionen • Geländer • Gitter
Tore • Anlagenbau • Propangasvertrieb**

Dieter & Monika GbR • Rheinstraße 27 • 56412 Heiligenroth
Telefon: 0 26 02 / 22 31 • Telefax: 0 26 02 / 18 01 08

Schweißtechnischer Betrieb nach DIN 18800 Teil 7



LAUFTREFF

Einsteigerkurs: Laufen

Am 29. Januar startete ein zehnwöchiger Einsteigerkurs „Laufen“ unter der Leitung von Tamara Neuburger.

Hier das Feedback einiger Teilnehmer:

Christine: Also ich fand den Kurs sehr gut, weil man in der Gruppe mehr Motivation hat, die Strecke durchzuhalten. Außerdem hat man durch die Spiele, die Tamara manchmal zwischendurch gemacht hat, gar nicht so mitbekommen, dass man läuft und dann lief das von alleine.

Julia:

- fands toll
- kann jetzt alleine laufen
- hab den ersten 10km-Lauf hinter mir:-)

Sandra:

- angenehme Gruppengröße
- abwechslungsreiche Laufstrecken
- man geht mit Motivation aus dem Kurs
- man bekommt Lust zu Laufen

Yvonne: Also, ich fand's schön, mit netten Leuten gemeinsam zu trainieren. Wir treffen uns auch heute noch mit einigen, um weiterhin zusammen zu laufen. Vom Anfängerkurs inspiriert, haben Sandra und ich dann ja auch am Stundenpaarlauf teilgenommen. :-)



JUBILÄUMSLAUF



Rekorde beim Jubiläumslauf geknackt

Der 10. Stundenpaarlauf des SV Heiligenroth lockte bei warmen Temperaturen 56 Teams an den Start. Alle Klassen waren besetzt.

Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen brachen Läufer des DBL-Teams der RSG Montabaur die bisher bestehenden Rekorde. Heiko Spitzhorn und Andreas Knopp liefen in einer Stunde zusammen 19 271 m und ihre Vereinskolleginnen, Myriam Klein und Claudia Schindwein, schafften in dieser Zeit 15 442 m. Die Klasse Mixed 1 (Mann/ Frau) gewannen Dorothe Holly und Robert Hofmann (beide DBL-Team RSG Montabaur) mit 14 564 m.

Sie waren gleichzeitig mit der größten teilnehmenden Familie am Start. Ihre Tochter Charlotte Holly belegte zusammen mit Nils Klöckner (beide DBL-Team RSG Montabaur) ebenso den ersten Platz in der Klasse „Jugend gemischt“ mit starken 15 724 m. Jürgen Fries, der in der Geschichte des Laufs schon dreimal mit Heiko Spitzhorn den Gesamtsieg einholte, startete dieses Mal mit seiner achtjährigen Tochter Anna, und holte sich mit 15 103 m den Sieg in der Klasse Mixed 2 (Erwachsener/ Kind).

Den ersten Platz in der Klasse Mixed 3 (Erwachsener/ Jugendlicher) sicherten sich mit 14 840 m Marvin Butzbach und Andreas Schmidt (beide SV Heiligenroth). Starke 14 545 m liefen Antonia Poggemann und Lea Deuble. Damit wurden sie Erste in der Klasse Kinder weiblich. Den Sieg in die Klasse „Kinder männlich“ holten sich die Viertklässler der Grundschule im Buchfinkenland Horbach, Luis Nattermann und Matti Bieg mit 13 213 m. Ihre Klassenkameradin Jana Gürntke lief zusammen mit Dominik Zängerle 13 105 m. Damit erreichten sie den ersten Platz in der Klasse „Kinder gemischt“.

Elena und Lara Schnieders, beide vom Team Hunsrück-Marathon, gewannen mit 14 932 m die Klasse „Jugend weiblich“. Die Brüder Jan Niklas und Maurice Pierre Gasteier vom Lauftreff Hundsangen liefen in einer Stunde 14 576 m und sicherten sich damit den ersten Platz in der Klasse „Jugend männlich“.

Die Sieger wurden mit einmalig schönen Glaspokalen geehrt. Auch die älteste Teilnehmerin, Rosi Kramer von Meddys LWT Koblenz und der jüngste Teilnehmer, Lasse Bieg, bekamen einen Pokal. Matthias Neuburger, der als Einziger alle zehn Läufe bestritt und insgesamt dreimal den Gesamtsieg mit seinem Bruder Clemens einholte, wurde ebenso mit dem Unikat geehrt.



JUBILÄUMSLAUF

Zum Jubiläumslauf schaffte es das Orga-Team, bestehend aus Tamara Neuburer, Ulrike Lieb, Sieglinde Scalfone und Anne Ruster, alle Teilnehmer mit der Jubiläumstasse zu beschenken.

Der Ablauf funktioniert dank der vielen Helfer reibungslos, so dass alle Läufer neben der intensiven Anstrengung auch sehr viel Spaß an der Veranstaltung hatten.



WETTKÄMPFE

Datum	Veranstaltung	Distanz	Sportler	Platzierung in der Altersklasse	Kommentar
6. März 2011	Runtalya Antalya	10 km	Dominik Baldus	54:26	Dominik ist noch nie bei so viel Regen gelaufen, alle Laufzeitschriften (Dominik ist auch auf dem Startfoto in der „Running“), berichten von dem Lauf im Wasser
1. Mai 2011	Lohner-Vulkan-Halbmarathon in Mendig	10 km	Tamara Neuburger	1:03:44	Mein erster Zehner seit dem Silverlauf. Ich hab noch nie so viele Leute beighoch gehen gesehen. Hut ab vor der Steigung!
7. Mai 2011	1. Windparklauf des FC 1923 Alpenrod-Lochum	5 km	Tamara Neuburger	27:51 3. Frau	Bin zufrieden mit dem ersten Fünfer in diesem Jahr. Die Strecke war nicht ganz einfach, da die Steine auf dem Weg ganz schön groß waren.
14. Mai 2011	5. Volksbank Stadtlauf in Bad Ems	5 km	Tamara Neuburger	27:23 4. Frau	Yeap, geht noch etwas schneller!
15. Mai 2011	Tauris Triathlon in Mühldorf bei Kärlich	200 m Schwimmen 20 km Rad 5 km Laufen	Dominik Baldus	6:03 46:57 27:01 Gesamt: 1:20:01	Dominiks erster Triathlon. Gar nicht schlecht!
28. Mai 2011	Mittelrhein Marathon in Koblenz	21,1 km	Tamara Neuburger	2:15:59	Mein Ziel war es einfach nur ins Ziel zu kommen.
1. Juni 2011	Sebamed Mailauf in Boppard	5 km	Tamara Neuburger	27:17	Okay, es geht noch schneller!

19. Juni 2011	Dreikirchener Duathlon	1 km Laufen 23 km Rad 5 km Laufen	Dominik Baldus	1:26:31	Eigentlich hatte sich Dominik für den Triathlon angemeldet. Auf Grund der Witterung hat er sich dann kurzfristig für den Duathlon angemeldet.
25. Juni 2011	Staudter Mini-Triathlon (11,5 Grad Celsius)	200 m Schwimmen 22 km Rad 5 km Laufen	Tamara Neuburger	4:49 57:41 28:05 Gesamt: 1:30:35 2. W35	11,5 Grad Celsius Außentemperatur (Weberweiher 18,5 Grad Celsius), Dauerregen..... Rad fahren zum Laufen und... im Ziel! Das war mein bisher härtester Triathlon!
26. Juni 2011	Apfellauf in Laubus-Eschbach	5 km	Tamara Neuburger	26:40	Na, es wird doch!
10. Juli 2011	Wasserlauf in Ettersdorf	5 km / 10 km Laufen	Thomas Kohlhaas Tamara Neuburger Eberhard Nink Klaus Burg Marco Nink	24:41 28:45 46:12, 3. M55 47:00 47:10	
20. August 2011	Gelbachhöhen-Duathlon in Holler	2 km Laufen 12 km MTB 2 km Laufen	Tamara Neuburger	51:24 1. Platz W35 3. Frau	
3. September 2011	Münz-Extremlauf (Kannenbäckerland)	15,4 km Crosslauf mit Hindernissen	Tamara Neuburger	2:08:46	Der Trainingslauf (ohne Hindernisse) hat mir so gut gefallen, dass ich mich schließlich für die Anmeldung entschied. Richtige Entscheidung! Mit den Hindernissen war der Lauf noch cooler!
4. September 2011	Internationaler Straßenlauf in Wallmerod	5 km	Tamara Neuburger	28:07 2. Frau	Eigentlich wollte ich mich nur noch auslaufen vom Extremlauf.
1. Oktober 2011	Töpfermarktlauf in Ransbach-Baumbach	10 km	Tamara Neuburger	1:01:04	Ich hab noch nie so ein Weiter am 1. Oktober bei einem Zehnererlebt (25 Grad Celsius, strahlender Sonnenschein).



Leipziger Straße 3
56412 Heiligenroth

T 0 26 02.1 06 78 42
M 01 70.2 35 22 82
F 0 26 02.83 86 74

Kohlhaas Bau
Straßen- und Tiefbau

Wir führen aus:

- **Herstellung**
von Verkehrsflächen aller Art, Beton,
Asphalt oder Pflaster sowie Ihre
Außenanlagen in allen Varianten
- **Lieferung und Versetzen**
von Bordsteinen, Winkelsteinen,
Betonsteinen aller Art
- **Liefern und Einbauen**
von Regenwasserzisternen, inkl.
Rückstauventilen
- **Verlegen**
von Ver- und Entsorgungsleitungen

Ihr Partner für:

- Briefpapier
- Visitenkarten
- Einladungskarten
- Speisekarten
- Flyer
- Firmenbroschüren
- Aufkleber
- Taschenkalender
- und vieles mehr...

i-design

design mit dem gewissen etwas...

Dunja Illig

Rheinstraße 52a · 56412 Heiligenroth · Telefon: 0 26 02 / 9 99 55 75

Mobil: 01 76 / 23 53 54 89 · E-Mail: i.design@t-online.de